

Regionales Landesamt  
für Schule und Bildung Hannover  
Dezernat 4  
Postfach 110122  
30856 Laatzen

**Bitte vollständig und  
leserlich (möglichst in  
Blockschrift) ausfüllen.**

**Anmeldebogen Wiederholungsprüfung MP 20\_\_**

**Ausbildungsberuf Fachangestellte/Fachangestellter für Bäderbetriebe;  
Anmeldung zur Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte Meisterin/Geprüfter Meister  
für Bäderbetriebe im  Frühling /  Herbst 20\_\_ - Wiederholungsprüfung**

**Anmeldeschluss**      **15.07.d. J. (Wiederholungsprüfung im Herbst)**  
                                 **30.10.d. J. (Wiederholungsprüfung im Frühling)**

Hiermit melde ich mich zur Wiederholungsprüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte Meisterin/  
Geprüfter Meister für Bäderbetriebe - ohne den berufs- und arbeitspädagogischen Teil - **verbind-  
lich** an:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

**Bundesland (Wohnort):** \_\_\_\_\_

Telefon, Handy, \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Arbeitgeber (Anschrift): \_\_\_\_\_

Ansprechpartner, Telefon \_\_\_\_\_

**Bundesland (AG):** \_\_\_\_\_

Ich habe bereits an einer Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte Meisterin/Geprüfter Meister  
für Bäderbetriebe gleichartigen Prüfung (ganz oder teilweise) teilgenommen:

ja                      am: \_\_\_\_\_ in (Ort): \_\_\_\_\_

nein

Folgende Prü-  
fungsfächer \_\_\_\_\_  
wurden nicht \_\_\_\_\_  
bestanden \_\_\_\_\_

Ich beantrage die Anerkennung von bereits mit ausreichend bewerteten Prüfungsleistun-  
gen.

Ich beantrage die Wiederholung folgender bestandener Prüfungsleistungen. In diesem Fall  
zählt das letzte Ergebnis für das Bestehen der Prüfung:

Prüfungsfach: \_\_\_\_\_

Prüfungsfach: \_\_\_\_\_

**Die erforderlichen Unterlagen liegen bereits vor.**

### Erklärung

Die Zulassung zur o. g. Fortbildungsprüfung habe ich in keinem anderen Bundesland beantragt. Alle Angaben sind richtig und vollständig, ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zur Abwicklung der Prüfung gespeichert und statistisch ausgewertet werden.

- Mir ist bekannt, dass für die Abnahme der o. g. Prüfung ist gemäß § 1 der Allgemeinen Gebührenordnung (AllGO) i. V. m. der Tarifnummer 17.2.1 des Kostentarifes der AllGO eine Prüfungsgebühr in Höhe von 600,00 € zu entrichten ist. Gemäß der Anmerkung zur vorgenannten Tarifnummer ist für eine Wiederholungsprüfung, bei der nicht mehr als die Hälfte aller Prüfungsteile zu wiederholen ist, die Hälfte der Gebühr (300 Euro) zu erheben.
- Ich bestätige, dass die Rechnungen an den Arbeitgeber geschickt werden.**  
Bitte Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers beifügen!

***Hinweis: Die Anmeldung zur Prüfung ist bis zum  
15.07.d. J (Herbstprf.),  
30.11. d. Vorjahres (Wdhgsprf.im Frühjahr)  
dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover zu übermitteln.  
Danach eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.  
Die Anmeldung zu einem prüfungsvorbereitenden Lehrgang gilt nicht als Anmeldung zur Prüfung.***

#### Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Ausbildereignungsprüfung muss schriftlich erfolgen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

#### Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmer erhält über die Prüfungsgebühr eine Rechnung. Diese ist spätestens bis zu dem in der Rechnung genannten Termin zu bezahlen. Der Zahlungsverzug tritt 3 Wochen nach Zugang der Rechnung ein, ohne dass es einer gesonderten Mahnung bedarf.

#### Rücktritt

Tritt der Teilnehmer bis 10 Werktage vor Beginn der Lehrveranstaltung, unabhängig aus welchen Gründen, vom Antrag zurück, werden 30 % der vollen Gebühr erhoben. Bei einem Rücktritt bis 5 Werktage vor Beginn der Lehrveranstaltung sind 50 % der vollen Gebühr zu bezahlen. Bereits gezahlte Gebühren werden entsprechend zurückerstattet. Teilnehmer, die danach zurücktreten oder zur Prüfung nicht oder nur zeitweise erscheinen, sind grundsätzlich zur Zahlung der vollen Gebühr verpflichtet.

Der Rücktritt ist schriftlich an die zuständige Stelle zu richten. Die zuständige Stelle behält sich vor, einen entstandenen höheren Schaden konkret geltend zu machen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift